

150-jähriges Jubiläum im Jahr 2016 – Nestlé plant Besucherzentrum in Henri Nestlés historischen Gebäuden in Vevey

Vevey, 12. Februar 2013 – Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums im Jahr 2016 plant Nestlé ein Besucherzentrum in den historischen Gebäuden Henri Nestlés. „Das Hauptgebäude wird zu einem öffentlichen Begegnungs- und Erlebniszentrum. Dort können die Besucher die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Nestlé entdecken“, so Peter Brabeck-Letmathe, Verwaltungsratspräsident der Nestlé AG, anlässlich der öffentlichen Auflage des Projekts. Nestlé CEO Paul Bulcke fügte hinzu: „Dieses neue Zentrum am historischen Standort zeugt von unseren historischen Wurzeln in Vevey und der Schweiz. Innerhalb von 150 Jahren hat sich Nestlé vom kleinen Fabrikanten eines innovativen Produkts zum weltweit grössten Unternehmen für Nutrition, Gesundheit und Wellness entwickelt, mit über 330'000 Mitarbeitern. Wir sind stolz auf unsere Herkunft.“

Nestlé plant ein Begegnungs- und Erlebniszentrum, das alle Aspekte des Unternehmens abdeckt, und sich an Familien, Konsumenten, Mitarbeiter und alle, die mehr über Nestlé wissen möchten, richtet. Eine themenbezogene Ausstellung wird den aktuellen und künftigen Aktivitäten von Nestlé gewidmet sein, ihrer Rolle in der Gesellschaft und ihrem Beitrag zu Nutrition, Gesundheit und Wellness. Ausserdem erhalten die Besucher die Möglichkeit, die Geschichte und die Archive des Unternehmens kennenzulernen.

Der Standort „Les Bosquets“ befindet sich im Industriegebiet hinter dem Bahnhof von Vevey. Die ursprünglichen Gebäude werden renoviert, darunter die ehemalige Kindermehlfabrik, das Verwaltungsgebäude „La Villa“ von Henri Nestlé sowie die Metallstruktur der ehemaligen Bäckerei. Zwischen den historischen Gebäuden wird eine neue Glaskonstruktion eingesetzt. Dieser öffentlich zugängliche Teil dient als Empfangs- und Erholungsbereich, der ein Restaurant beherbergt und die verschiedenen Besucherattraktionen verbindet. Das Glasdach sammelt Regenwasser, um das Gebäude im Sommer zu kühlen. Zudem ist eine Solaranlage geplant. Das neue Zentrum ist vom Bahnhof zu Fuss in nur zwei Minuten zu erreichen.

Das Zentrum wird 2016 eröffnet, parallel zur neuen Ausstellung im Alimentarium, einer Nestlé-Stiftung, die seit ihrer Eröffnung im Jahr 1985 sehr erfolgreich ist. Zum 150-jährigen Jubiläum unseres Unternehmens wird ein neues Ausstellungskonzept eingeweiht und das historische Gebäude renoviert. Das Ziel des Alimentariums bleibt jedoch unverändert, nämlich die Thematik Nahrung aus historischer, gesellschaftlicher, kultureller, wissenschaftlicher und ernährungswissenschaftlicher Perspektive zu beleuchten. Die beiden Einrichtungen - eine davon spezifisch über Nestlé und die andere über Ernährung allgemein - werden die Präsenz und die Verankerung von Nestlé in ihrer Heimatstadt greifbar machen. Nestlé hat sich über Jahrzehnte hinweg zum weltweit grössten Nahrungsmittelkonzern entwickelt, und pflegt seine Schweizer Herkunft und die ursprünglichen Werte, die das Unternehmen stark gemacht haben.

Die Nestlé-Gruppe wird im Jahr 2016 das 150-jährige Jubiläum ihrer Gründung feiern. 1866 entwickelte Henri Nestlé in Vevey das Kindermehl, während die erste Dose gezuckerter Kondensmilch in Europa von der Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham hergestellt wurde. Beide Unternehmen fusionierten 1905 und bildeten den Grundstein der Gruppe. Henri Nestlé zog im Alter von 25 Jahren von Frankfurt nach Vevey. Als gelernter Apotheker, der sehr kreativ und ein begnadeter Unternehmer war, kaufte er eine kleine Fabrik, in der er Öl, Schnaps, Knochenmehl, Öllampen und sogar Mineralwasser herstellte. Doch es war das Kindermehl, mit dem er 1866 seinen Ruhm, und den von Nestlé, sicherstellte.